

487031-2026 - Auftragsänderung

Deutschland – Schlammabseitung – Beräumung Sedimentationsbecken II und III an der Vorsperre Bühlow der Talsperre Spremberg

OJ S 133/2026 14/07/2026

Bekanntmachung der Auftragsänderungen
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Lausitzer und Mitteldeutsche Bergbau-Verwaltungsgesellschaft mbH

E-Mail: jens.dargel@lmbv.de

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Beräumung Sedimentationsbecken II und III an der Vorsperre Bühlow der Talsperre Spremberg

Beschreibung: Die LMBV als Bergbausanierer hat aus ihrer bergrechtlichen Verantwortung heraus verschiedene Maßnahmen zur Verringerung der Eisenbelastung in der Spree und in betroffenen Nebengewässern veranlasst. Diese Maßnahmen dienen zunächst vorrangig dem Schutz der Spree im Bereich Cottbus und dem Spreewald vor sichtbaren

Eisenkonzentrationen. ----- Teilleistung I - Verspülen ins Sed.-

Becken II (06.01.2025 – 31.07.2025) Zur Sicherstellung der Funktion der Vorsperre Bühlow und dem Schutz der Talsperre Spremberg sind Beräumungsmaßnahmen vorgesehen. Hierzu sollen ca. 45.000 m³ eisenhaltige Schlämme (durch den bergbaubedingten Stoffeintrag) und Sedimente aus Geschiebe/Schwebstoffen aus der Vorsperre durch einen Saugbagger (ca. 110 Leistungstage) entnommen und über eine Schwimmleitung/-Spülleitung ins Sedimentationsbecken II eingespült werden. Der Sedimentabtrag erfolgt flächenhaft mit mobiler Saugbaggertechnik auf Basis des vorvermessenen Sedimentprofils und kann in Höhe und Fläche selektiv entsprechend jeweiliger Zielstellung vorgenommen werden. Bei der Auswahl des Spülbaggers ist zu berücksichtigen, dass für die Sedimententnahme ein Saugspülbagger mit einer Leistung von mind. 800 m³/h bis 1.000 m³/h Fördervolumenstrom anzusetzen ist. ----- Teilleistung II -Beräumung und Verwertung Sed.-

Becken II (01.06.2025 – 30.06.2026) Zur weiteren Sicherstellung der Funktion der Vorsperre Bühlow und dem Schutz der Talsperre Spremberg sind nachfolgend Beräumungsmaßnahmen des Sedimentationsbecken II (Spülbecken) vorgesehen. Hierbei sind die eingespülten ca. 42.000 m³ eisenhaltige Schlämme und Sedimente aus Geschiebe/Schwebstoffen aus den Sed.-Becken II aufzunehmen, umzulagern, technologisch nachzutrocknen (maschinelle/technische Schlammabwässerungen) und einer stofflichen Verwertung/Entsorgung zuzuführen (Leistungsansatz ca. 110 Tage). ----- Option Teilleistung III - Verspülen ins Sed.- Becken III (01.09.2025 – 30.05.2026) Analog der Teilleistung I zur Sicherstellung der Funktion der Vorsperre Bühlow und dem Schutz der Talsperre Spremberg sind Beräumungsmaßnahmen Saug- und Spülbagger vorgesehen. Hierzu sollen ca. 37.000 m³ eisenhaltige Schlämme (durch den bergbaubedingten Stoffeintrag) und Sedimente aus Geschiebe/Schwebstoffen aus der Vorsperre durch einen Saugbagger (90 Leistungstage) entnommen und über eine Schwimmleitung/Spülleitung ins Sedimentationsbecken III eingespült werden. ----- Option Teilleistung IV - Beräumung und

Verwertung Sed.-Becken III (01.06.2026 – 31.12.2026) Das im Zeitraum Sep. 2025 bis Mai 2026 innerhalb dieser Maßnahme "Beräumung Vorsperre Bühlow" mit ca. 33.000 m³ Eisenhydroxidschlamm (EHS) befüllte Sedimentationsbecken III ist 2026 zu beräumen und für zukünftige Maßnahmen wiederherzustellen.

Kennung des Verfahrens: 70e1371e-671c-4a7e-923f-f1d344594189

Interne Kennung: 2418400107

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 90513600 Schlammabeseitigung

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Spremberg

Postleitzahl: 03130

Land, Gliederung (NUTS): Spree-Neiße (DE40G)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Ortsteil Sellessen, Gemeindeteil Bühlow

2.1.4. Allgemeine Informationen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

5. Los

5.1. Los: LOT-0000

Titel: Beräumung Sedimentationsbecken II und III an der Vorsperre Bühlow der Talsperre Spremberg

Beschreibung: Die LMBV als Bergbausanierer hat aus ihrer bergrechtlichen Verantwortung heraus verschiedene Maßnahmen zur Verringerung der Eisenbelastung in der Spree und in betroffenen Nebengewässern veranlasst. Diese Maßnahmen dienen zunächst vorrangig dem Schutz der Spree im Bereich Cottbus und dem Spreewald vor sichtbaren

Eisenkonzentrationen. ----- Teilleistung I - Verspülen ins Sed.- Becken II (06.01.2025 – 31.07.2025) Zur Sicherstellung der Funktion der Vorsperre Bühlow und dem Schutz der Talsperre Spremberg sind Beräumungsmaßnahmen vorgesehen. Hierzu sollen ca. 45.000 m³ eisenhaltige Schlämme (durch den bergbaubedingten Stoffeintrag) und Sedimente aus Geschiebe/Schwebstoffen aus der Vorsperre durch einen Saugbagger (ca. 110 Leistungstage) entnommen und über eine Schwimmleitung/-Spülleitung ins Sedimentationsbecken II eingespült werden. Der Sedimentabtrag erfolgt flächenhaft mit mobiler Saugbaggertechnik auf Basis des vorvermessenen Sedimentprofils und kann in Höhe und Fläche selektiv entsprechend jeweiliger Zielstellung vorgenommen werden. Bei der Auswahl des Spülbaggers ist zu berücksichtigen, dass für die Sedimententnahme ein Saugspülbagger mit einer Leistung von mind. 800 m³/h bis 1.000 m³/h Fördervolumenstrom anzusetzen ist. ----- Teilleistung II -Beräumung und Verwertung Sed.-Becken II (01.06.2025 – 30.06.2026) Zur weiteren Sicherstellung der Funktion der Vorsperre Bühlow und dem Schutz der Talsperre Spremberg sind nachfolgend Beräumungsmaßnahmen des Sedimentationsbecken II (Spülbecken) vorgesehen. Hierbei sind die eingespülten ca. 42.000 m³ eisenhaltige Schlämme und Sedimente aus Geschiebe/Schwebstoffen aus den Sed.-Becken II aufzunehmen, umzulagern, technologisch nachzutrocknen (maschinelle /technische Schlamm entwässerungen) und einer stofflichen Verwertung/Entsorgung zuzuführen (Leistungsansatz ca. 110 Tage). ----- Option Teilleistung

III -Verspülen ins Sed.- Becken III (01.09.2025 – 30.05.2026) Analog der Teilleistung I zur Sicherstellung der Funktion der Vorsperre Bühlow und dem Schutz der Talsperre Spremberg sind Beräumungsmaßnahmen Saug- und Spülbagger vorgesehen. Hierzu sollen ca. 37.000 m³ eisenhaltige Schlämme (durch den bergbaubedingten Stoffeintrag) und Sedimente aus Geschiebe/Schwebstoffen aus der Vorsperre durch einen Saugbagger (90 Leistungstage) entnommen und über eine Schwimmleitung/Spülleitung ins Sedimentationsbecken III eingespült werden. ----- Option Teilleistung IV - Beräumung und Verwertung Sed.-Becken III (01.06.2026 – 31.12.2026) Das im Zeitraum Sep. 2025 bis Mai 2026 innerhalb dieser Maßnahme "Beräumung Vorsperre Bühlow" mit ca. 33.000 m³ Eisenhydroxidschlamm (EHS) befüllte Sedimentationsbecken III ist 2026 zu beräumen und für zukünftige Maßnahmen wiederherzustellen.
Interne Kennung: 2418400107

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 90513600 Schlammabeseitigung

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Option Teilleistung III - Verspülen ins Sed.- Becken III (01.09.2025 - 30.05.2026). Die eventuelle Beauftragung der Option erfolgt bis spätestens 15.06.2025. Analog der Teilleistung I zur Sicherstellung der Funktion der Vorsperre Bühlow und dem Schutz der Talsperre Spremberg sind Beräumungsmaßnahmen Saug- und Spülbagger vorgesehen. Hierzu sollen ca. 37.000 m³ eisenhaltige Schlämme (durch den bergbaubedingten Stoffeintrag) und Sedimente aus Geschiebe/Schwebstoffen aus der Vorsperre durch einen Saugbagger (90 Leistungstage) entnommen und über eine Schwimmleitung/Spülleitung ins Sedimentationsbecken III eingespült werden.

----- Option Teilleistung IV - Beräumung und Verwertung Sed.-Becken III (01.06.2026 - 31.12.2026). Die eventuelle Beauftragung der Option erfolgt bis spätestens 15.03.2026. Das im Zeitraum Sep. 2025 bis Mai 2026 innerhalb dieser Maßnahme "Beräumung Vorsperre Bühlow" mit ca. 33.000 m³ Eisenhydroxidschlamm (EHS) befüllte Sedimentationsbecken III ist 2026 zu beräumen und für zukünftige Maßnahmen wiederherzustellen. ----- Die Beauftragung der Option erfolgt durch einseitige Erklärung des Auftraggebers gegenüber dem Auftragnehmer unter folgenden Bedingungen: Voraussetzung ist, dass durch den Füllungsgrad der Vorsperre eine weitere Beräumung erforderlich wird. Der Auftragnehmer hat keinen Anspruch auf die Beauftragung/Weiterführung der optionalen Leistungen, selbst wenn die vorgenannten Bedingungen eintreten.

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Spremberg

Postleitzahl: 03130

Land, Gliederung (NUTS): Spree-Neiße (DE40G)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Ortsteil Sellessen, Gemeindeteil Bühlow

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 06/01/2025

Enddatum der Laufzeit: 30/06/2026

5.1.6. Allgemeine Informationen

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Bundes beim Bundeskartellamt

Informationen über die Überprüfungsfristen: § 160 Abs. 3 GWB schreibt vor: Ein

Nachprüfungsantrag ist unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten

Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrages erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht gerügt hat, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die

aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem

Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den

Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur

Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr

als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht

abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Lausitzer und Mitteldeutsche Bergbau-Verwaltungsgesellschaft mbH

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt: Lausitzer und Mitteldeutsche Bergbau-Verwaltungsgesellschaft mbH

6. Ergebnisse

Wert aller in dieser Bekanntmachung vergebenen Verträge: 8 731 790,70 EUR

6.1. Ergebnis, Los— Kennung: LOT-0000

6.1.2. Informationen über die Gewinner

Wettbewerbsgewinner:

Offizielle Bezeichnung: TWB Tief- und Wasserbau GmbH

Angebot:

Kennung des Angebots: Angebot vom 08.07.2024

Kennung des Loses oder der Gruppe von Losen: LOT-0000

Wert des Angebots: 8 731 790,70 EUR

Das Angebot wurde in die Rangfolge eingeordnet: ja

Rangfolge des Angebots: 1

Vergabe von Unteraufträgen: Nein

Informationen zum Auftrag:

Kennung des Auftrags: Vertrag-01

Datum des Vertragsabschlusses: 02/09/2024

7. Änderung

7.1. Änderung

Kennzeichnung der vorherigen Vertragsvergabe bekanntmachung: 8f89ed09-1e69-4a09-98b2-6a6bb383e559-01

Identifikator des geänderten Vertrags: Vertrag-01

Grund für die Änderung: Änderungen aufgrund von Umständen, die bei aller Umsicht vom Beschaffer nicht vorhergesehen werden konnten, erforderlich.

Beschreibung: Bei diesem Nachtrag handelt es sich um Leistungen, welche zur Erfüllung des Vertragsziels erforderlich sind.

7.1.1. Änderung

Beschreibung der Änderungen: Bei diesem Nachtrag handelt es sich um Leistungen, welche zur Erfüllung des Vertragsziels erforderlich sind. Wert der Änderung: 1.080.616,48 €

8. Organisationen

8.1. ORG-0000

Offizielle Bezeichnung: Lausitzer und Mitteldeutsche Bergbau-Verwaltungsgesellschaft mbH

Registrierungsnummer: 992-80106-26

Postanschrift: Knappenstraße 1

Stadt: Senftenberg

Postleitzahl: 01968

Land, Gliederung (NUTS): Oberspreewald-Lausitz (DE40B)

Land: Deutschland

E-Mail: jens.dargel@lmbv.de

Telefon: 000

Fax: +49 3573 84-4643

Internetadresse: <https://www.lmbv.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Bundes beim Bundeskartellamt

Registrierungsnummer: 991-00596-12

Postanschrift: Villemombler Strasse 76

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53123

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: yk@bundeskartellamt.de

Telefon: +49 228 94990

Fax: +49 228 9499163

Internetadresse: <https://www.bundeskartellamt.de>

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: TWB Tief- und Wasserbau GmbH

Registrierungsnummer: DE226380171

Stadt: Lübbenau/Spreewald

Postleitzahl: 03222

Land, Gliederung (NUTS): Oberspreewald-Lausitz (DE40B)

Land: Deutschland

E-Mail: info@twb-boblitz.de

Telefon: 000

Rollen dieser Organisation:

Bieter

Gewinner dieser Lose: LOT-0000

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 876be3a0-1793-4ab9-b005-dcd05e072e25 - 01

Formulartyp: Auftragsänderung

Art der Bekanntmachung: Bekanntmachung der Auftragsänderungen

Unterart der Bekanntmachung: 38

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 13/07/2026 09:46:18 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 487031-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 133/2026

Datum der Veröffentlichung: 14/07/2026